

**FT ABS-Plus**

---

**Der erste deutsche Publikumsfonds für Asset Backed Securities**

*Monatsupdate Januar 2005*

Christian Lanzendorf, CIIA  
Vertriebsdirektor Publikumsfonds  
14. Februar 2005



**FRANKFURT-TRUST**  
INVESTMENTFONDS

# FT ABS-Plus

---

## Der Fonds

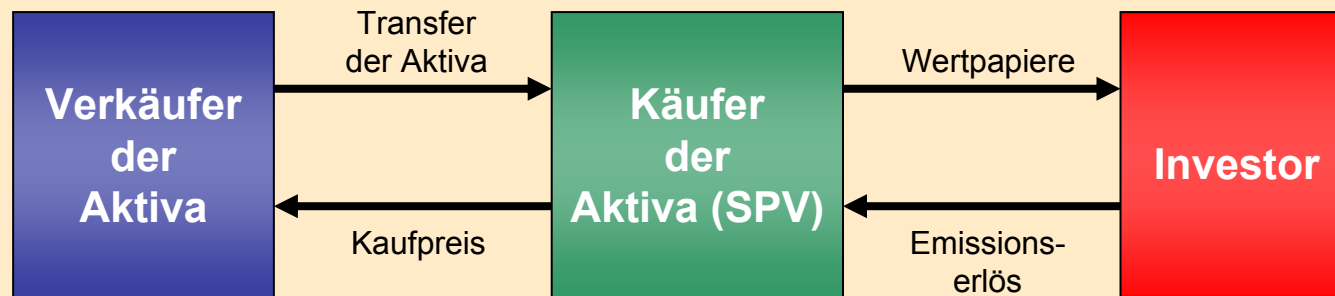
- ◆ Der FT ABS-Plus investiert weltweit hauptsächlich in Asset Backed Securities (ABS) aller Ratingkategorien
- ◆ Ziel der Anlagepolitik ist es, die besonderen Chancen des ABS-Marktes zu erschließen
  - Zur Abrundung des Portefeuilles können Unternehmensanleihen und Schwellenländer-Anleihen erworben werden
- ◆ Der Fonds eignet sich für Anleger, die mit einem innovativen Investmentkonzept auf risikobewusste Weise einen attraktiven Mehrertrag erzielen wollen.



# Was sind ABS?

---

- ◆ ABS = Asset Backed Securities
  - ▶ Wertpapiere, die mit Vermögenswerten unterlegt sind (underlying) und deren Zins- und Tilgungszahlungen aus dem Cash-flow des underlyings bestritten werden.



# Aktuelle Renditeaufschläge verschiedener Anleihearten in Basispunkten („Investmentgrade“)

Assetklasse		AAA	A	BBB-
Staatsanleihen	→	-	15	100
Pfandbriefe	→	10	-	-
Corporates (Financials)	→	12	30	60
Corporates (Industrie)	→	10	35	70
ABS (Immobilendarlehen)	→	10	30	75
ABS (Kreditkartenforderungen)	→	15	35	85
ABS (Kredite/High Yield)	→	35	130	230

Spreads im „Subordinated“-Bereich deutlich höher



# FRANKFURT-TRUST

---

## Alleinstellungsmerkmale im ABS-Bereich

- ◆ FRANKFURT-TRUST ist ein angesehener ABS-Investor in den USA und Europa insbesondere im Bereich des Equity-Investments
- ◆ Hochwertiger und zeitnaher Eingang von Informationen durch langjährige, wichtige und enge Kontakte innerhalb der Branche
  - ▶ Ständige Kommunikation mit dem Markt (Broker, Manager, Trustee)
  - ▶ Ständige Informationszugang durch Research der führenden Investmentbanken
- ◆ Frühe und sorgfältige Due Diligence mit den ABS-Managern im Rahmen neuer Deals und Strukturen. Diese finden entweder in Frankfurt und/oder beim Manager (on-site) statt



# FT ABS-Plus

---

## Aktueller Kommentar des Fondsmanagers per 31.1.2005

Im Januar ist der FT ABS-Plus mit + 0,6% dynamisch in das neue Jahr gestartet.

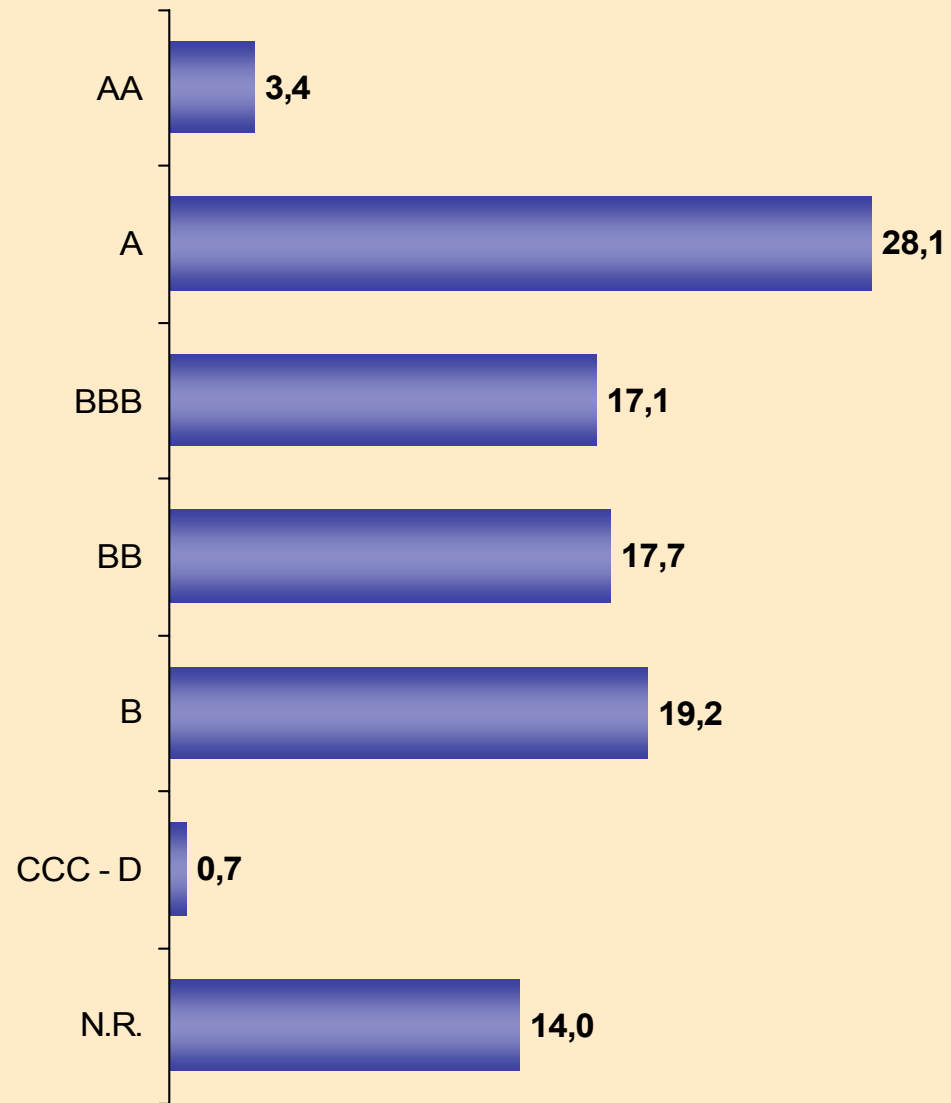
Die gute Wertentwicklung des Fonds im vergangenen Jahr hat dazu geführt, dass sich der FT ABS-Plus seit Anfang des Jahres auf ein Volumen von aktuell 27 Mio. Euro vergrößert hat. Aufgrund dieses schnellen Anstiegs hält der Fonds derzeit noch eine erhöhte Cashquote. Diese wurde jedoch durch entsprechend platzierte Orders am Markt bereits zu großen Teilen investiert. Die aktuell erhöhte Kasse wird auch weiterhin sukzessive auf die angedachte Größe von max. 10 % reduziert. Der Markt war im Januar eher ruhig und geprägt von wenigen Deals, enormer Liquidität und geringen Ausfallraten. Dies führte auch in jüngster Vergangenheit zu sich weiter einengenden Spreads.

Insgesamt sind wir sehr optimistisch für die nächsten Monate. Aus diesem Grund wurden sämtliche Sektoren des Portfolios im Hinblick auf das durch weitere Mittelzuflüsse antizipierte Zielfortfolio angeglichen.



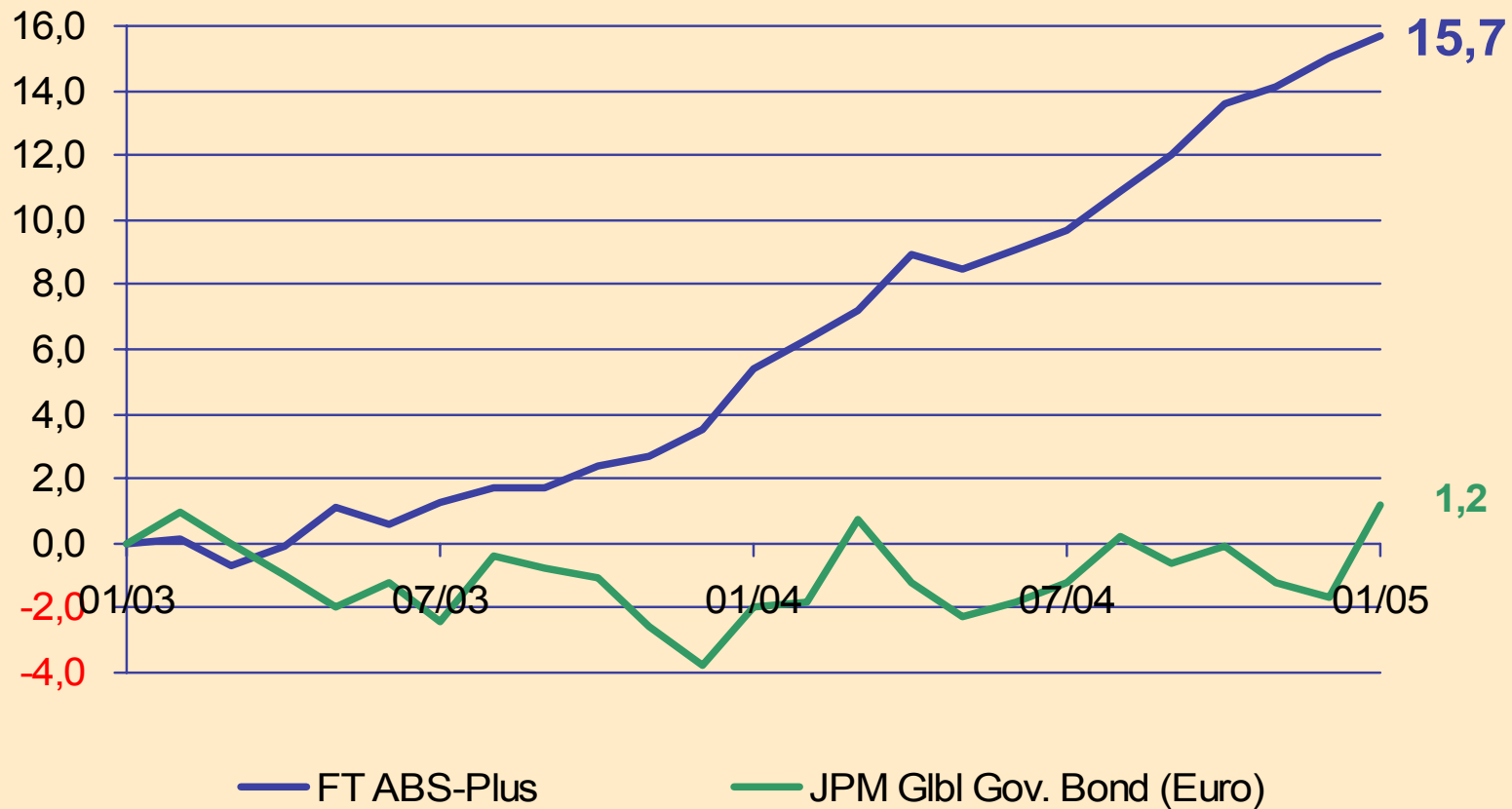
# FT ABS-Plus

## Ratingstruktur in % per 31.1.2005



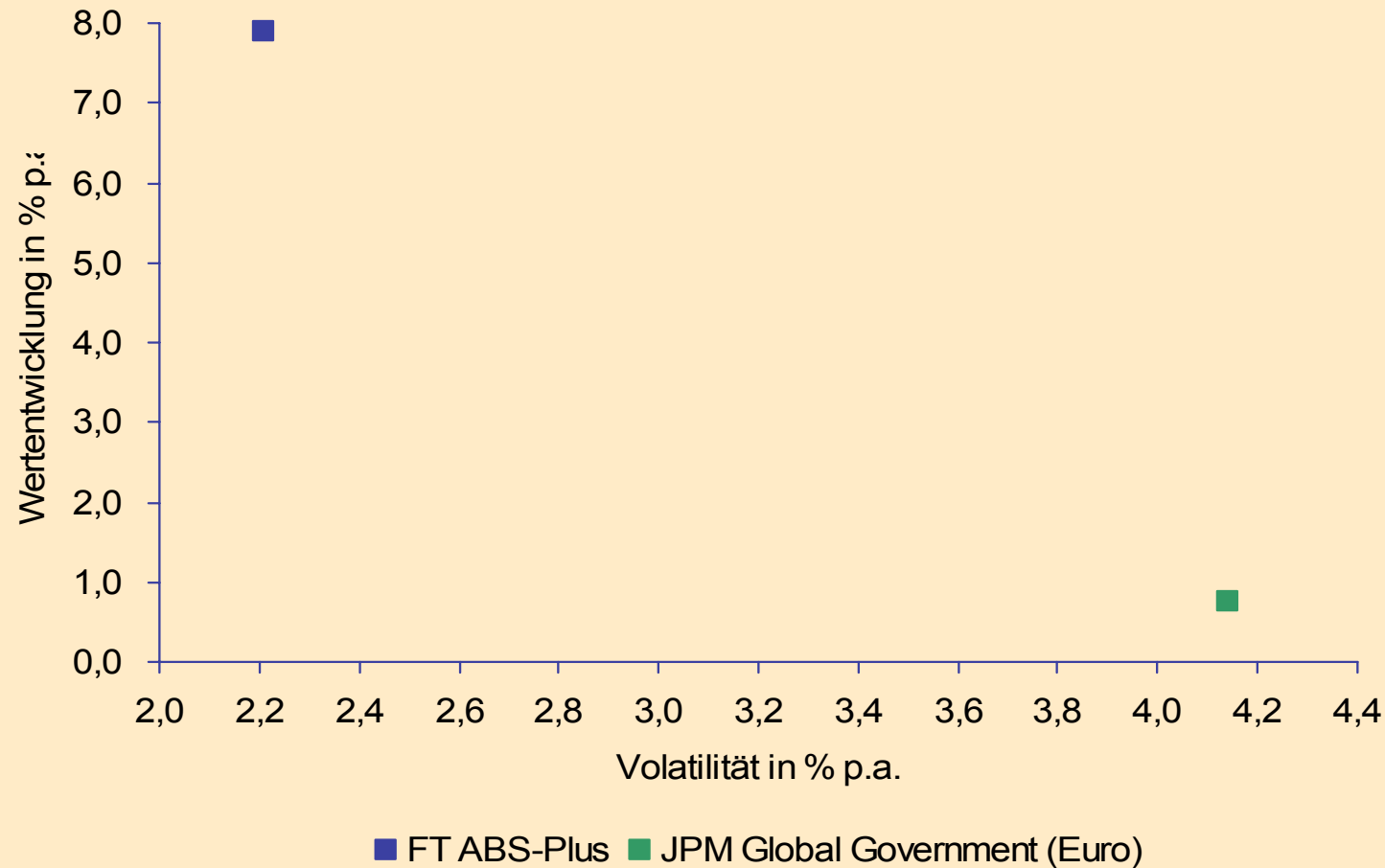
# FT ABS-Plus

Wertentwicklung im Vergleich in % per 31.1.2005 (2 Jahre)



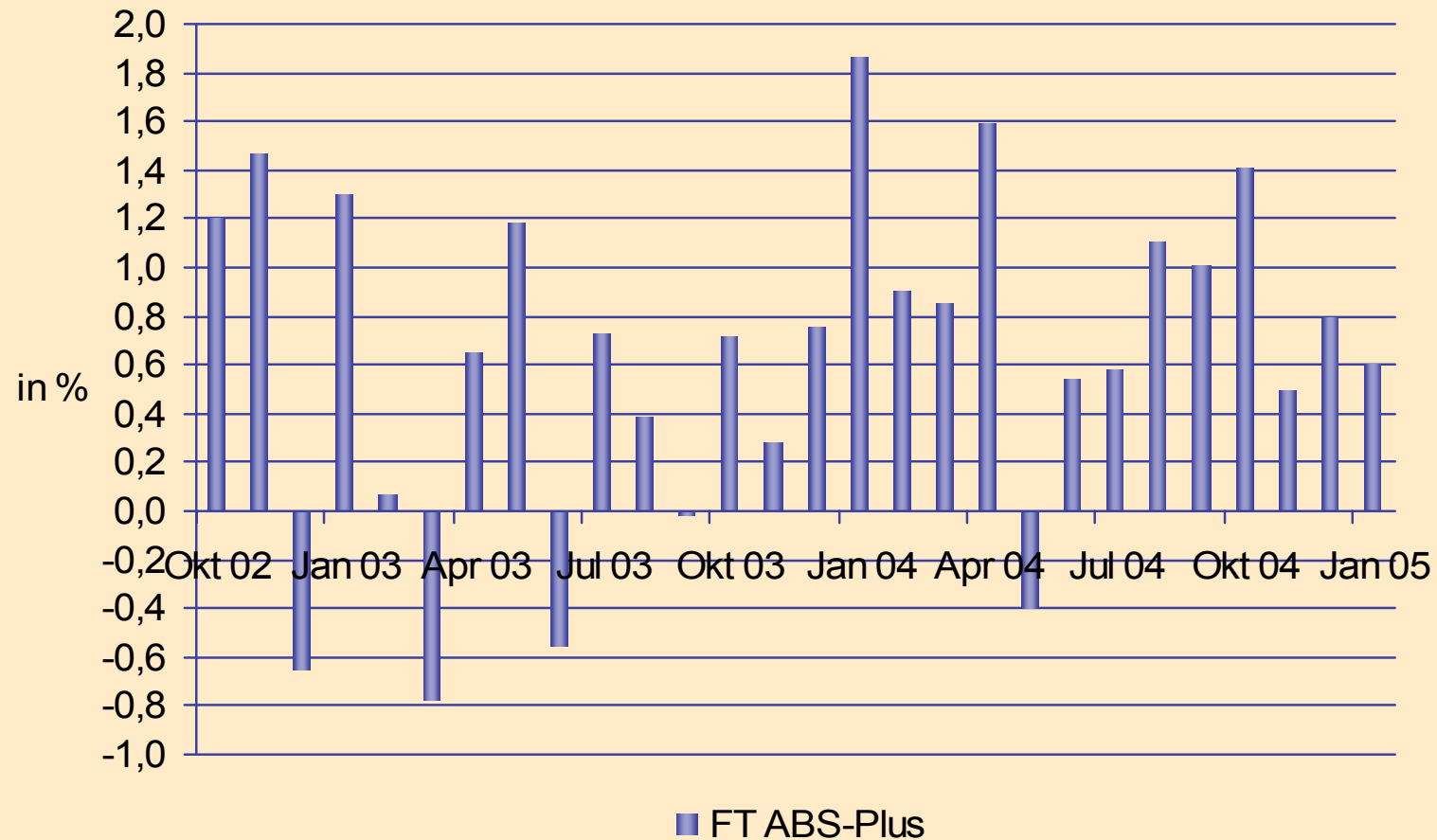
# FT ABS-Plus

## Chance-/Risiko-Profil per 31.1.2005 in % (2 Jahre)



# FT ABS-Plus

## Monatliche Entwicklung in % per 31.1.2005



# FT ABS-Plus

## Kennzahlen per 31.1.2005

Volatilität Fonds (3 Jahre) in % p.a.	3,68
Volatilität Benchmark (3 Jahre) in % p.a.	n.a.
Tracking Error (3 Jahre) in % p.a.	n.a.
Information Ratio (3 Jahre)	n.a.
Sharpe Ratio (3 Jahre)	n.a.
Alpha (3 Jahre)	n.a.
Beta (3 Jahre)	n.a.
Total Expense Ratio in %	1,53
Modifizierte Duration in %	3,36
Restlaufzeit in Jahren	6,48
Rendite in %	4,67
Quartilspositionierung Micropal in 2004	1
Quartilspositionierung Micropal lfd. Kalenderjahr	4
S&P Fund Stars	★★★
Fondsvolumen in Mio Euro	26,4

Volatilität:

Tracking Error:

Information Ratio:

Sharpe Ratio:

Alpha:

Beta:

Total Expense Ratio:

Modifizierte Duration:

Maß für das absolute Risiko, dargestellt durch die Schwankungen des Anteilpreises

Maß für das relative Risiko, dargestellt durch die Schwankung der Benchmarkabweichung um deren Mittelwert

Verhältnis von relativer Performance ggü. Benchmark zum relativen Risiko (Tracking Error)

Verhältnis von relativer Performance ggü. risikolosen Zins zum absoluten Risiko (Standardabweichung)

Outperformance eines Fonds im Verhältnis zur Benchmark

Sensitivität einer Rendite in bezug auf die Renditeänderung eines repräsentativen Marktindex

Gesamtkostenbelastung für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr (ohne Transaktionskosten)

Maß für die Sensitivität des Fonds ggü. Zinsänderungen



**FRANKFURT-TRUST**  
INVESTMENTFONDS

# FT ABS-Plus

---

## Daten und Fakten

- ◆ WKN/ISIN: 592 331/ LU0121186786
- ◆ Typ: Publikumsfonds - Rentenfonds
- ◆ Auflegungsdatum: 4. Dezember 2000
- ◆ Geschäftsjahr des Fonds: 1. Oktober - 30. September
- ◆ Ausschüttung: Mitte November
- ◆ Mindestanlage: 2.500 Euro
- ◆ Ausgabeaufschlag: 3,0%
- ◆ Verwaltungsvergütung: 0,75% p.a. plus Erfolgskomponente
- ◆ Depotbankvergütung: 0,1% p.a.
- ◆ Depotbank: BHF-BANK International



# Vertrieb Publikumsfonds

---

## Ansprechpartner

**Christian Lanzendorf, ClIA**

Vertriebsdirektor

Tel (069) 9 20 50 128

Mobil (0173) 3 26 58 61

E-Mail [christian.lanzendorf@frankfurt-trust.de](mailto:christian.lanzendorf@frankfurt-trust.de)

**Ingrid Kramar**

Vertriebsreferentin

Tel (069) 9 20 50 219

E-Mail [ingrid.kramar@frankfurt-trust.de](mailto:ingrid.kramar@frankfurt-trust.de)

Fax (069) 9 20 50 102

Brief Postfach 11 07 61

60042 Frankfurt am Main



**FRANKFURT-TRUST**  
INVESTMENTFONDS

# Anhang

---



**FRANKFURT-TRUST**  
INVESTMENTFONDS

## Asset Backed Securities (ABS) sind Wertpapiere, die durch Vermögensgegenstände unterlegt sind

- ◆ Neben der Emission von Aktien und Anleihen können Unternehmen sich seit einigen Jahren auch über die Verbriefung von Forderungen am Kapitalmarkt refinanzieren
  - ▶ Hierbei werden die Forderungen (Collateral) an eine Sonderzweckgesellschaft (Special Purpose Vehicle/SPV) verkauft und von dieser in Anleihen verbrieft
    - Das SPV ist hierbei lediglich der aus rechtlichen und regulatorischen Gründen gegründete „Mantel“
  - ▶ Die durch die Verbriefung entstehenden Wertpapiere werden von unabhängigen Ratingagenturen (z.B. Fitch, Moody's und S&P) in Tranchen unterschiedlicher Bonität (von AAA bis N.R.) eingeteilt und können anschließend frei gehandelt werden
  - ▶ Die Zins- und Tilgungszahlungen an die Wertpapierinhaber werden aus den Zahlungsströmen (Cash-flows) des Collaterals bestritten



## Was kann als ABS verbrieft werden

---

- ◆ Neben den klassischen Forderungen, wie Kreditkarten- und Hypothekarforderungen, Studentendarlehen, Forderungen aus Automobilkrediten und Telefonrechnungen kann grundsätzlich jeder Pool von Finanzaktiva verbrieft werden:
  - ▶ Zukünftige Einnahmen aus
    - dem Verkauf von 60 Mio Champagnerflaschen
    - dem Sponsorenvertrag von Real Madrid mit Adidas
    - dem Eintrittskartenverkauf von Schalke 04
    - der David-Bowie-Tour
    - der Staatslotterie in Griechenland
    - den Roaming Gebühren eines Mobilfunkbetreibers



# Vorteile der Verbriefung in ABS

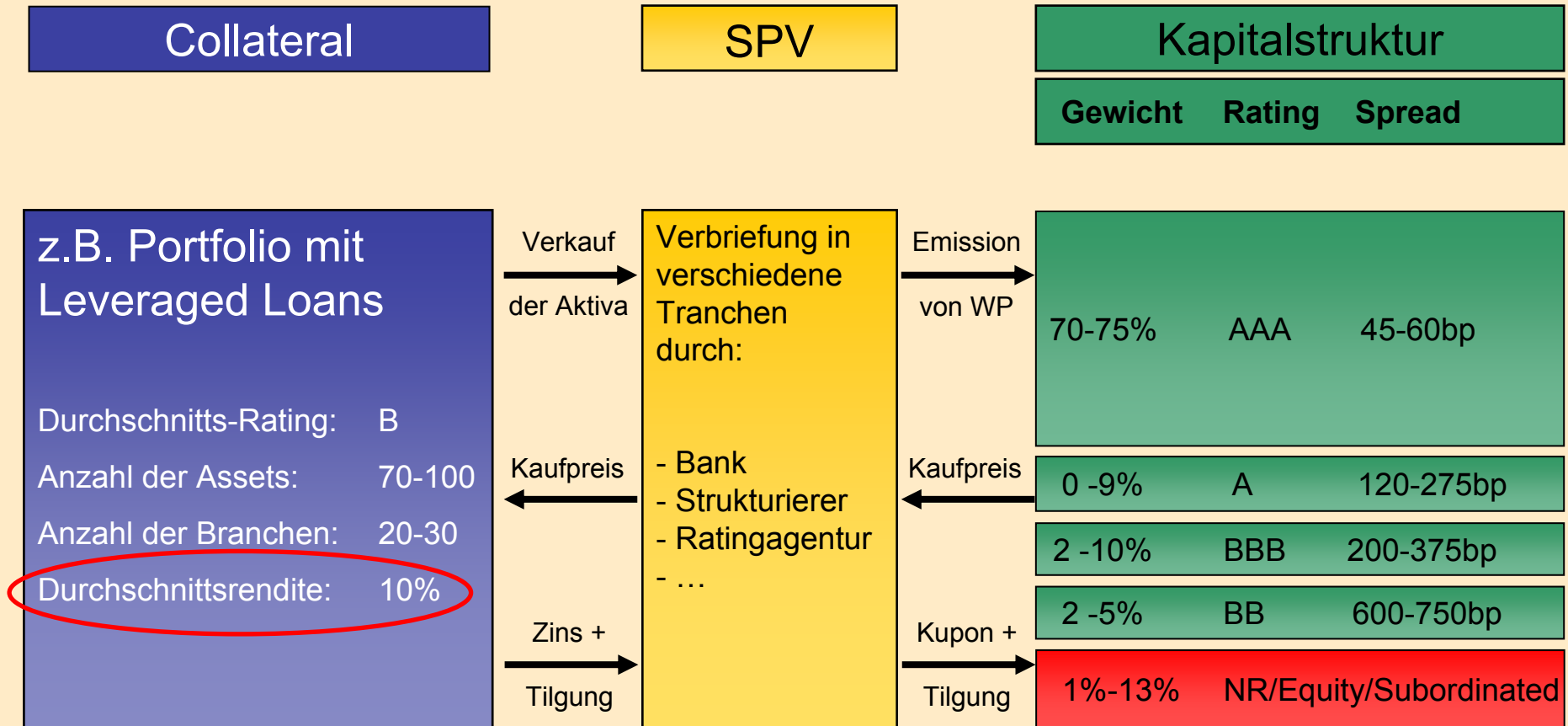
---

## Für Anleger

- ◆ ABS gehören zu den Alternative Investments und bieten überdurchschnittliche Renditeaufschläge (Spreads) im Vergleich zu anderen Anleihearten
- ◆ Erstrangige Besicherung
- ◆ Hohe Wiederbeschaffungs-(Recovery-)Raten
- ◆ Geringe Ausfallraten
- ◆ Sehr geringe Korrelation zu den traditionellen Assetklassen, dadurch Verbesserung von Diversifikation und Rendite selbst gut bis sehr gut gerateter Portfolios



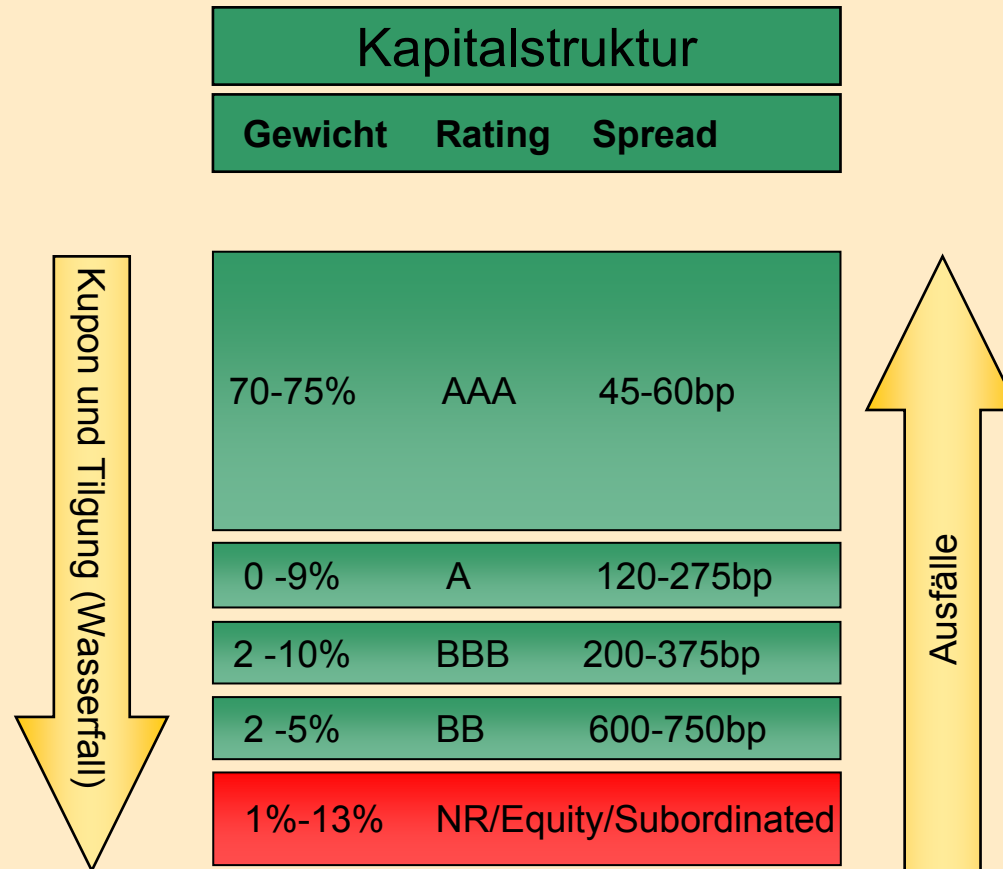
# Wie sieht eine typische ABS-Struktur aus?



## Zerlegung in verschiedene Tranchen



# Wie fließen die Zahlungen in einer typischen ABS-Struktur?



**Die „Equity“-Tranche bietet den höchsten Ertrag  
und trägt dafür das Erstausfallrisiko**

